

BSPV-biblio.ch

SEKTION BIBLIOTHEKSANGESTELLTE KANTON BERN DES BSPV



Protokoll der Hauptversammlung 2016 vom Mittwoch, 13.4.2016, 17:15 -18:15 Uhr in der Berner Fachhochschule Gesundheit (Schwarztorstr. 48)

Leitung: Corinne Keller + Ruth Schaffer Wüthrich

Anwesende: 14 Mitglieder, Entschuldigt: 14 Personen

Gast: Daniel Wyrsh (Geschäftsführer BSPV)

1. Begrüssung

Ruth Schaffer Wüthrich begrüsst die Anwesenden, speziell Daniel Wyrsh als neuer Geschäftsführer des BSPV. Die TeilnehmerInnenliste wird herumgereicht und der Ablauf der HV präsentiert. Als Stimmzählerin stellt sich Stefanie Schaller zu Verfügung, das Protokoll schreibt Bruno Wüthrich.

2. Protokoll HV 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Bruno Wüthrich verdankt. Zu finden ist es, wie alle anderen Protokolle, auf der Webseite der Sektion (-> <http://www.bspv-biblio.ch/>).

3. Jahresrückblick 2015

Volker Hartmann präsentiert den Anwesenden eine Zusammenfassung der Ereignisse und Tätigkeiten des vergangenen Jahres. U.a. veröffentlichte der Vorstand zwei Artikel auf biblioBE, der Webplattform der Bibliotheks-kommission des Kantons („Neues aus der Sektion Bibliotheksangestellte des BSPV“ vom 28.8.2015 und „Alles was Recht ist“ vom 18.11.2015 -> www.bibliobe.ch >Fachbeiträge) Der Jahresbericht findet sich separat auf unserer Website.

4. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht

Jeannot Schoell erklärt kurz die Zahlen. Hervorzuheben ist, dass durch die Ausflüge und das Weihnachtsapéro ein kleines Minus resultiert.

Datum	Betreff	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
	Saldo per 31.12.2014			4250.55
25.3.	Rest Sektionsbeiträge 2014	388.00		4638.55
16.4.	Apero Hauptversammlung		246.60	4391.95
22.4.	Apero Hauptversammlung		77.80	4314.15
5.5.	Werbepremie 2014	150.00		4464.15
13.5.	Geschenk Präsidentin		19.50	4444.65
26.6.	Sektionsbeiträge 2015	700.00		5144.65
30.6.	Habenzins	1.80		5146.45
30.6.	VST-Abzug 35% von 1.80		0.65	5145.80
17.7.	Ausflug Kunstmuseum – Führung und Apero		283.80	4283.65
11.11.	Ausflug Gosteli-Stiftung – Spende und Abendessen		663.00	4199.00
3.12.	Domain- und Hosting-Gebühr (hosttech)		34.80	4164.20
23.12.	Weihnachtsapéro		82.00	4082.20
31.12.	Habenzins	0.25		
31.12.	VST-Abzug 35% von 2.05		0.10	4082.35
	Total Einnahmen	1240.05		
	Total Ausgaben		1408.25	
	Mehrausgaben	168.20		
	Saldo per 31.12.2015	1408.25	1408.25	4082.35

Käthi Steiner liest den Revisionsbericht vor, die beiden Revisorinnen haben keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und Kassier Jeannot Schoell Décharge erteilt.

5. Input von Daniel Wyrsch, neuer Geschäftsführer des BSPV

Daniel Wyrsch ist seit dem 1.2.2016 neuer Geschäftsführer des BSPV, er löste Matthias Burkhalter ab. Er ist verheiratet, Vater von 4 Kindern, SP-Grossrat, vor seiner BSPV-Anstellung war er Mathematiklehrer an der gibb und Gemeinderatspräsident von Jegenstorf.

Daniel Wyrsch schildert uns, wie er im Grossrat und neu auch als BSPV-Geschäftsführer vor allem im Dialog mit den verschiedenen Instanzen und Personen gemeinsame Lösungen für die Personalbelange sucht und oft auch findet. Z.B. erreicht der BSPV in den Sozialpartnerggesprächen mit der Kantonsregierung jeweils einiges, z.B. die Erhöhung der Löhne von uns Angestellten.

Mit der Schliessungsankündigung der Jugendanstalt Prêles war Daniel Wyrsch sehr schnell sehr stark gefordert. 90 Angestellte werden ihre Anstellung verlieren, der BSPV betreut und berät sie personalrechtlich. Überhaupt wurden Rechtsberatungen schon von Beginn weg stark nachgefragt.

Wichtig: Mitglieder erhalten nach erfolgtem Beitritt kostenlos und unkompliziert Rechtsberatung. Beruflicher Rechtsschutz (Einbezug eines Anwalts) wird aber erst nach einer Karenzfrist von 9 Monaten gewährt.

Der BSPV verzichtet in der Regel auf Proteste und arbeitet eher im Hintergrund, da er damit mehr erreicht. Ein wichtiger Auftrag des BSPV ist es, dafür zu schauen, dass alles mit rechten Dingen zugeht und das Gesetz eingehalten wird. Er hat in der Verwaltung einen guten Ruf, da er konstruktive Lösungen anstrebt.

Ein wichtiges aktuelles Thema ist die Statutenanpassung des BSPV: aus dem Zentralvorstand- und der Abgeordnetenversammlung soll nur noch 1 Gremium, die Delegiertenversammlung, entstehen. Offen ist die Frage, ob der Geschäftsleiter künftig von der Geschäftsleitung angestellt oder durch die Delegierten gewählt werden soll. Im ersten Fall liegt die Kompetenz allein bei der Geschäftsleitung, die auch den Lohn festlegen würde. Die Delegierten hätten aber kaum Einfluss darauf. Im zweiten Fall würden die Delegierten bestimmen, aber der Geschäftsführer wäre, weil gewählt, auf 4 Jahre nicht kündbar. Was finden wir besser? (Rückmeldungen bitte an Corinne Keller).

In der Standespolitik ist die Lohnfrage immer ein wichtiges Thema. Aktuell will aber der Grosse Rat mit der Motion Kipfer die ganze Kantonsverwaltung durchleuchten, mit dem Ziel 10% des Personals einzusparen.

Der BSPV wird allein durch die Mitgliederbeiträge finanziert. Deshalb ist es wichtig, möglichst viele Mitglieder zu haben.

Unsere Osterwerbeaktion hat Daniel Wyrsch gut gefallen. Er kommt gerne wieder in unsere Sektion, wenn wir ihn einladen. Und er freut sich über Anfragen und Anregungen: wyrsch@bspv.ch.

Im „Diagonal“ Nr. 2/2016 finden sich ein Interview mit Daniel Wyrsch (S. 6 + 7) und ein kurzer Bericht über die Osterwerbeaktion unserer Sektion (S. 10).

6. Varia

- Corinne Keller zeigt Bilder der vom Vorstand durchgeführten Osteraktion 2016, in der rund 30 Päckli mit Werbematerial an Bibliotheken im Kanton versendet wurden.
- Erneuter Hinweis, dass Personen mit Teilzeitpensen (Nettoeinkommen unter 50'000 Fr.) Anrecht auf einen tieferen Mitgliederbeitrag haben.
- Ideen für Aktivitäten und Wünsche der Mitglieder sind jederzeit willkommen und gesucht.
- Das Kursprogramm von Angestellte Bern & BSPV liegt vor. Daniel Wyrsch ergänzt: eine sep. Weiterbildung für unsere Sektion wäre möglich.)

Nach der Hauptversammlung wird ein kleines Apéro in der Cafeteria im Dachgeschoss der BFH offeriert und zum Austauschen eingeladen.

Für das Protokoll: Bruno Wüthrich, April 2016